

# Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.  
Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N<sup>o</sup> 11.

November 1921.

N<sup>o</sup> 11.

Beilage: Die Methoden der Hausangestelltenstatistik nebst einigen wichtigen Zahlenergebnissen.

## I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. November 1921 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 369 798, am letzten Tage des gleichen Monats 371 221. Im Berichtsmonat wurden 380 Ehen geschlossen gegen 413 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 576 Kinder (Vorjahr: 546), darunter 81 uneheliche, 21 totgeborene. Gestorben sind 312 Personen (Vorjahr: 345), darunter 45 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 45). Die häufigste Todesursache war in 59 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 13, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 9. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 8,09 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 8,62%). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2202 Säuglinge vorgelegt, darunter 507 uneheliche. Die Kleinkinderfürsorge wurde im November für 1017 Kinder, darunter 329 uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 1053 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 414), die höchste Zahl fiel dabei auf Influenza mit 720 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 793 Personen (Vorjahr: 895). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungentrante erstreckte sich auf 994 Personen (Vorjahr: 2049). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 282 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 314); außerdem fanden 26 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 24). Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 56 144 Personen, darunter 18 027 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 22 470 Bäder genommen (Vorjahr: 22 429); davon trafen auf Brausebäder 13 896 (Vorjahr: 15 187) und Wannenbäder 8 574 (Vorjahr: 7 242). Die Benutzung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1 004 (Vorjahr: 1 109), bei den Wannenbädern 6 737 (Vorjahr: 5 908). Die Schulzahnklinik wurde von 1 217 Kindern besucht (Vorjahr: 1 582); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1 907 (Vorjahr: 2 352). Das Vermittlungsammt erlebte 339 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 5 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 89 Teilwohnungen erzielt; 507 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 8 633 Wohnungsgesuche vorgemerkt. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. Oktober 1921: 88 999 Wohnungen in 18 300 Wohngebäuden und 566 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 60 997. Bei der Hauptpolizei wurden im Berichtsmonat 295 Baugesuche eingereicht und 95 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im dritten Kalendervierteljahr 1921 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 103, worunter sich 82 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 333 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 34 (Vorjahr: 31) Brände zu verzeichnen, darunter 5 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 257 509 cbm (Vorjahr: 1 286 389 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Septbr. 1921 vor und beträgt 3 752 430 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3 726 440 cbm). Das Elektrizitätswert hat vom Großkraftwerk Franken im Monat November an Strom 1 812 960 KW-Stb. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 2 890 069 (Vorjahr: 3 316 483) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 3 751 544,65 M. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 2 161 161,50 M.). Im Schlahthof wurden 4 342 Stück Rindvieh, 2824 Kälber,

9799 Schafe, 323 Ziegen, 7199 Schweine, darunter 1714 Spanferkel und 91 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 1 822 868 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 1 895 438 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 902 Proben untersucht und dabei 53 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 413; Gewerbeabmeldungen 224. Das Gewerbegericht erlebte 91 Streitigkeiten; das Kaufmannsgericht 35. Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Arbeiterfamilie betrugen im Berichtsmonat durchschnittlich 69,19 M. täglich gegen 58,34 M. im Vormonat und 4,69 M. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 48,65 M. (Vormonat: 40,87 M., Januar 1914: 2,68 M.), auf Wohnung 1,42 (1,40 bezw. 0,95) M., Heizung und Beleuchtung 2,96 (2,73 bezw. 0,20) M., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 16,16 M. (13,34 M. bezw. 0,86 M.). Für eine 4köpfige Arbeiterfamilie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 59,94 M. gegen 50,62 M. im Vormonat und 3,96 M. im Monat Januar 1914. Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden 724 Gesuche neu aufgenommen gegen 881 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 203 799,40 M. (Vormonat: 350 487,35 M.) ausbezahlt. Außerdem kamen 4 925,09 M. (Vormonat: 15 528,27 M.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 39 434,39 M. (Vormonat 14 724,47 M.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 7 570 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 4 726) und 6 558 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 7 166) eingereicht; Vermittlungen fanden 6 361 (Vorjahr: 3 978) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 65 878 606 M. (Vorjahr: 38 400 854 M.) eingelegt und 60 189 971 M. (Vorjahr: 32 829 214 M.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 209 264 464 M. (Vorjahr: 161 476 054 M.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 1 212 136 M. (Vorjahr: 438 449 M.). Durch die Armenpflege wurden 3 589 Personen mit 201 310,40 M. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstisch und sonstige Naturalien 38 765,40 M. ausgegeben. Die Vormundtschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 75 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 792 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 142 324 aufzuweisen (Vorjahr: 133 408), darunter 63 055 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 56 544). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 4 833 Mitglieder (Vorjahr: 5 632). Invalidentrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 6 155 vorhanden, Alterstrentenempfänger 1 138, Unfallrentenempfänger 2 709; Betriebsunfälle waren 465 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 20 060 Fremden (Vorjahr: 17 333). Den Tiergarten besuchten 8 170 Personen (Vorjahr: 10 893). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erlebte 911 Fälle (Vorjahr: 792). Die Desinfektionsanstalt wurde in 232 Fällen (Vorjahr: 327) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1379 mit 5 863 cbm Inhalt (Vorjahr: 1 387 mit 5 496 cbm). Die Polizeipflegerin behandelte 195 Pflüglinge, darunter 128 Neuzugänge (Vorjahr: 209 bezw. 152). Im städt. Wöchnerinnenheim erfolgten 81 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 81 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 25 cm (Vorjahr: 34 cm).

Jahresbezugspreis 8 M.; Einzelnummer ohne Beilage 1 M., mit Beilage 1.50 M.

## II. Perzeit besonders wichtige Zahlen.

### 1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Jugezogene Personen <sup>1)</sup>	Beggezog. Personen <sup>2)</sup>
Nov. 1921	380	556	21	312	2427	1248
Okt. 1921	403	507	17	294	2916	1666
Nov. 1920	413	522	24	345	2352	1669

<sup>1)</sup> Haushaltungen kamen im November 155 in Betracht.

<sup>2)</sup> Haushaltungen kamen im November 85 in Betracht.

### 2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	244	233	477	33	45	78	555 <sup>1)</sup>
Totgeborene	13	5	18	3	—	3	21
Nov. 1921	257	238	495	36	45	81	576 <sup>1)</sup>
Okt. 1921	218	219	437	47	40	87	524
Nov. 1920	229	242	471	36	39	75	546

<sup>1)</sup> Außerdem 1 männl. Findling unbel. Ehelichkeit.

### 3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen <sup>1)</sup>													unbekannt
	m.	w.	zuf.	bis 1 Jahr	über 1-5	über 5-10	über 10-15	über 15-20	über 20-30	über 30-40	über 40-50	über 50-60	über 60-70	über 70-80	über 80		
				ehe- liche	unehe- liche	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	
Angeborne Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre	10	8	18	14	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) im 1. Lebensmonat	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	7	10	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Folgen der Geburt	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	8	14	22	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Acute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	18	21	39	4	2	3	—	—	1	2	2	7	3	5	8	2	—
Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer übertragbare Krankheiten <sup>2)</sup>	2	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	1	10	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	30	29	59	1	—	1	—	1	—	2	3	1	12	16	20	2	—
Gehirnschlag	8	13	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems <sup>3)</sup>	6	4	10	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magen- und Darmtausch	3	2	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane <sup>4)</sup>	7	10	17	2	—	—	1	—	2	1	5	5	—	1	—	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7	5	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krebskrankheit	9	20	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Neubildungen	1	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord u. Totschlag sowie Hinrichtg.	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verunglückung oder andere gewalttätige Einwirkung	5	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuckerkrankheit	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer benannte Todesursachen	6	5	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nov. 1921	139	173	312	32	13	6	5	2	11	17	28	30	41	49	66	12	—
Okt. 1921	147	147	294	41	11	8	5	3	3	27	20	29	38	43	49	16	1
Nov. 1920	146	199	345	37	8	17	5	3	7	22	20	45	53	62	46	20	—

<sup>1)</sup> Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 8,09% der Lebendgeborenen, im Vormonat 10,26%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 8,62%.

<sup>2)</sup> Hierunter: Milzbrand —, Ruhr 1, venerische Krankheiten 2, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —

<sup>3)</sup> „ Geisteskrankheiten 1.

<sup>4)</sup> „ Blinddarmentzündung 1.

#### 4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	5	10	11	6	2	2	—	—	—	—	—	—	36
Masern	1	1	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Röteln	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rotlauf	—	—	—	1	1	1	9	11	13	5	4	2	—	—	47
Croup, Diphtherie	—	4	7	6	2	1	3	1	—	—	—	—	—	—	24
Kinbbettfieber	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	5
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	4	—	1	—	—	—	—	3	2	—	2	—	—	—	12
Ruhr	—	—	—	—	—	—	1	2	2	3	—	—	—	—	8
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	—	1	5	20	34	58	169	127	90	36	17	—	—	163	720
Keuchhusten	—	5	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	4	4	6	9	8	2	—	—	—	—	33
Sungentzündung, croupöse	—	1	—	2	3	3	14	6	11	7	2	—	—	—	49
Trumps	1	—	5	19	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	28
Knochenmarkentzündung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kontagiöse (Trachom)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	1	4	23	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
Bißverletzung durch tollwutverd. Tiere <sup>1)</sup>	—	—	1	—	5	—	1	2	3	—	—	—	—	—	12
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehlkopftuberkulose <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	1	3	2	4	2	—	1	—	—	13
Malaria <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paratyphus <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlafsuchtkrankheit <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>November 1921</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>58</b>	<b>73</b>	<b>61</b>	<b>78</b>	<b>211</b>	<b>168</b>	<b>134</b>	<b>55</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>163</b>	<b>1053</b>
<b>Oktober 1921</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>41</b>	<b>65</b>	<b>41</b>	<b>35</b>	<b>68</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>414</b>
<b>November 1920</b>	<b>31</b>	<b>48</b>	<b>183</b>	<b>483</b>	<b>60</b>	<b>44</b>	<b>65</b>	<b>57</b>	<b>39</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>1076</b>

<sup>1)</sup> Hierfür wird die Statistik erst seit Mai 1921 geführt.

#### 5. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesm in den st ausgaben <sup>1)</sup> zur Lebenshaltung einer										alleinstehenden Person
	fünfköpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					vierköpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)					
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	
M <sup>2)</sup>	M	M	M	M	M <sup>2)</sup>	M	M	M	M	M	
November 1921	48,65	1,42	2,95	16,16	69,19	41,29	1,04	2,42	15,19	59,94	40,77
Oktober 1921	40,87	1,40	2,73	13,34	58,34	34,81	1,03	2,23	12,55	50,62	34,57
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96	2,81

<sup>1)</sup> Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 30%igen Zuschlag bei Verheiratheten bzw. 25%igen Zuschlag bei Ledigen zu den Mindestkosten nach den Preislagen für Monat November jährlich 32 832 M. bei der 5köpfigen Familie; 28 441 M. bei der 4köpfigen Familie; 18 600 M. bei der alleinstehenden Person.

<sup>2)</sup> Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen.

#### 6. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Armenpflege						Wohlfahrtsamt						
	Unterstützungsfälle						Unterstützungsfälle						
	Auf. Unterstützung			Einmalige Unter- stütz- ungen	Fälle ins- ges- amt	Un- ter- stützte Per- sonen	Aus- bezahlter Betrag an Geld- und Natural- unterstützung	an				zu- sam- men	Aus- bezahlter Betrag
	Ueber- gänge des Vor- monats	Neu- zu- gänge	zu- sam- men					an selbst- stän- dige Er- werbs- tätige	an Be- amte oder Ange- stellte	an Ge- hilfen oder Ar- beiter	an Rent- ner, Ar- beits- losje, Be- rufs- losje		
											M		
November 1921	1 768	172	1 940	57	1 997	3 589	240 075,80	8	15	143	73	239	11 355,80
Oktober 1921	1 805	142	1 947	82	2 029	3 745	235 584,40	37	19	181	114	351	45 254,20
November 1920	1 563	142	1 705	95	1 800	3 221	119 939,75	—	—	—	—	—	—

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Novbr. 1921	Oktbr. 1921	Novbr. 1920	Ware	Einheit	Novbr. 1921	Oktbr. 1921	Novbr. 1920
<b>I. Brot, Mehl, Teigwaren.</b>					<b>VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.</b>				
Weißbrot	1 Stck.	0,50	0,40	0,20	Bollmilch	1 Liter	3,00-3,45	3,00	1,50
Schwarzbrot	1 Pfd.	1,90	1,90	1,20	Kondensierte Milch	1 Dose	7,50-12,50	6,50-11,00	5,00-12,00
Zwieback	1 "	12,00	12,00	8,00	Butter	1 Pfd.	25,00-36,00	24,00-27,00	11,30
Kornmehl	1 "	-	-	1,10	Emmentaler Käse	1 "	15,50-24,00	15,00-18,00	5,75
Weizenmehl, inländ.	1 "	5,20-6,50	3,80-4,80	1,90	Camembert Käse	1 "	-	-	-
Hafermehl	1 "	2,80-7,80	3,20-7,80	3,80-3,20	Limburger Käse	1 "	9,50-12,00	9,00-10,00	3,75
Hausmachernudeln	1 "	6,00-10,00	6,00-8,00	4,50-4,50	Mainzer Käse	1 Stck.	-	0,45	0,25
Makkaroni	1 "	9,00-15,80	8,00-10,00	-	Speisequark	1 Pfd.	-	-	1,75
<b>II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.</b>					<b>VII. Fleisch.*)</b>				
Griech	1 Pfd.	5,00-8,10	4,50-5,00	-	Rindfleisch	1 Pfd.	7,00-14,00 (12,00)	7,00-13,00 (12,00)	7,00-12,50 (10,00)
Erbsen, grüne	1 "	5,00-6,50	3,50-5,00	2,50-4,20	" Lende, Filet	1 "	10,00-20,00 (16,00)	10,00-19,00 (16,00)	-
gelbe	1 "	4,00-8,05	3,50-5,00	3,20-5,00	Kalbfleisch	1 "	10,00-14,00 (12,00)	10,00-14,00 (12,00)	8,00-15,00 (11,00)
Linjen	1 "	4,00-8,50	4,00-8,50	3,25-6,50	Lammfleisch	1 "	7,00-11,00 (9,00)	6,50-11,00 (10,00)	6,00-15,00 (10,00)
Bohnen, weiße	1 "	4,50-6,00	4,50	2,00-2,80	Schweinefleisch, frisch	1 "	16,00-20,00 (18,00)	15,00-18,50 (18,00)	12,00-22,00 (18,00)
Sago	1 "	4,50-7,85	4,20-6,00	4,00	" geräuchert, roh	1 "	20,00-30,00	17,00-26,00	23,00-26,00
Reis	1 "	4,25-12,00	3,80-6,00	4,50-6,80	<b>VIII. Wurst- und Dauerwaren.</b>				
Rochgerste	1 "	4,25-5,80	3,00-4,50	-	Stadtwurst	1 Pfd.	11,00-25,00	11,00-14,00	10,00-20,00
Gerstengraupen	1 "	4,25-6,75	3,00-4,80	0,70	Schinkenwurst	1 "	17,50-22,00	16,00-20,00	-
Gerstengrütze	1 "	4,25-6,35	3,70-4,80	0,70	Leberwurst, Frankfurter	1 "	12,00-25,00	11,00-21,00	10,00-26,00
Gerstenclofen	1 "	6,70	4,70	0,75	Pressack, rot	1 "	14,00-20,00	12,00-20,00	10,00-20,00
Hafergrütze	1 "	-	4,80	2,42-3,50	weiß	1 "	12,00-20,00	12,00-20,00	10,00-20,00
Haferflofen	1 "	4,80-7,80	4,00-7,20	2,25-4,00	Gelbwurst	1 "	17,50-20,00	16,00-20,00	-
Grünkern	1 "	5,40-7,85	4,00-6,00	3,00	Speckwurst	1 "	17,00-25,00	18,00-22,50	-
<b>III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.</b>					<b>IX. Geflügel, Wild.</b>				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	32,00-53,85	24,00-35,00	22,00-30,00	Gänse, lebend	1 Stck.	50,00-100,00	45,00-70,00	60,00
gebrannt	1 "	34,00-68,85	24,00-40,00	25,00-40,00	Gansbauch	1 Pfd.	10,00-13,00	9,00-12,50	9,00-12,00
Kornkaffee	1 "	4,80-5,80	4,30-5,70	3,50	Gänse, leb. od. geschlachtet	1 "	8,00-13,00	8,00-11,50	8,00-10,00
Gerstentkaffee	1 "	4,00-6,00	3,70-4,80	3,50-4,20	bratfertig herger.	1 "	12,00-13,00	12,00	10,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	3,90-6,80	4,50-5,40	4,50-4,80	Enten, lebend	1 Stck.	25,00-50,00	24,00-50,00	25,00-40,00
lose	1 "	4,50-6,00	4,50-5,00	-	" leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	9,00-12,00	9,00-11,00	8,00-9,00
Bichorie	1 "	3,80-7,00	3,00-3,80	3,80-4,00	bratfertig herger.	1 "	10,00-13,00	9,00-12,50	8,50-10,00
Kakao	1 "	15,00-35,00	15,00-24,00	20,00-25,00	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	18,00-30,00	18,00-30,00	20,00-30,00
Paferkakao	1 "	15,00	11,80-14,00	15,00	" alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.	10,00-11,00	-	-
Tee, schwarzer	1 "	35,00-55,00	26,00-40,00	28,00-35,00	" fächerfertig	1 "	12,00	-	-
deutscher	1 "	-	-	-	" junge, lebend	1 Stck.	9,00-30,00	19,00-40,00	10,00-15,00
Bier	1 Liter	3,00 u. 4,00	3,00 u. 4,00	1,70	" leb. od. geschl.	1 Pfd.	10,00-20,00	-	6,00-8,00
<b>IV. Zucker, Honig, Marmelade.</b>					<b>X. Geflügel, Wild.</b>				
Zucker, vom Hut ausgechl.	1 Pfd.	4,90-5,00	3,80-5,00	3,80	Lauben, junge	1 Stck.	5,00-7,00	5,00-7,00	5,00-6,80
" in Würfeln	1 "	5,00-5,20	3,90-5,00	3,80-3,90	alte	1 "	5,00-7,00	5,00-10,00	3,00-5,50
gemahlen	1 "	4,90-5,00	3,75-4,85	3,75	Rehrücken oder Reule	1 Pfd.	10,00-13,00	12,00-13,00	10,00-13,00
Kristallzucker	1 "	4,90-5,10	5,00	3,75-3,80	Reh-Bug	1 "	8,00-12,00	8,00-10,00	7,00-10,00
Bienenhonig mit Glas	1 "	16,00-30,80	15,00-18,00	18,00	Reh-Ragout	1 "	6,00-8,00	5,00-8,00	6,00-8,00
Kunsthonig	1 "	5,00-5,80	4,00-4,75	6,90-7,00	Hafenzimmer oder -Schlegel	1 "	10,00-11,00	7,00-11,00	8,00-9,00
Marmelade	1 "	5,00-9,00	5,00-8,80	4,50	Hafenzimmer	1 "	8,00	6,00-8,00	7,00
<b>V. Essig, Del, Gewürze.</b>					<b>XI. Geflügel, Wild.</b>				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80-2,50	0,80-2,00	0,80-2,00	Kaninchen, zahme	1 Stck.	7,00-10,00	-	20,00-30,00
doppelter	1 "	2,00-3,20	2,00-2,80	2,00-2,80					
Weinessig	1 "	3,50-8,00	3,50-3,80	3,00-3,50					
Salatöl	1 "	58,00	24,00-25,50	30,00-40,00					
Kochsalz	1 Pfd.	0,85-0,60	0,35-0,60	0,30-0,55					
Kümmel	1 "	6,00-14,00	6,00-8,00	5,00-10,00					
Majoran I. Qualität	1 "	22,00-32,85	10,00-28,00	12,50-16,00					
Kelken, ungestoßen	1 "	30,00-85,00	20,00-50,00	25,00-40,00					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	22,80-37,30	16,00-20,00	15,00-20,00					
Tafelsenf	1 "	2,50-3,75	2,50-3,80	2,25-3,00					
Zimmt, ganz	1 "	16,80-50,00	22,00-35,00	22,50-40,00					
" gestoßener	1 "	18,10-45,00	16,00-35,00	12,00-30,00					

\*) Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Novbr. 1921	Oktbr. 1921	Novbr. 1920	Waren	Einheit	Novbr. 1921	Oktbr. 1921	Novbr. 1920
<b>X. Fische, Fischmarinaden.</b>					<b>Buchenholz, gespalten</b>				
Karfen	1 Pfd.	9,00-12,00	8,00-12,00	—	1 Btr.	21,40-27,00	19,00-19,50	17,65-19,50	
Hechte	1 "	9,00	6,00-8,00	—	1 "	20,40-27,00	17,35-19,00	15,65-19,00	
Schleien	1 "	9,00-11,00	—	—	1 "	19,30-23,85	14,30-16,70	15,90-17,85	
Stöckfisch	1 "	4,00	—	3,00-3,50	Bündelholz	1 Bund	0,90-2,50	0,80-2,35	0,80-1,75
Schellfisch	1 "	4,50-8,00	4,50-6,00	—	Bügelkohlen	1 Pfd.	0,90-1,10	0,80-1,00	0,80-1,10
Bismarckheringe	1 Stck.	1,50-2,50	1,50-1,80	1,20-2,00	Elektr. Strom z. Beleuchtg.	1 Kwst.	3,20	3,20	1,90
Hollmops	1 "	1,50-2,50	1,50-1,80	1,20-1,75	f. techn. Kraft	1 "	2,30	2,20	1,20
Marinierte Heringe	1 "	1,50-2,00	1,50-2,00	1,20-1,50	Strompreis für 1 Stunde	1 Stck.	0,10	0,10	0,08
Salzheringe	1 "	0,80-1,50	0,50-2,30	0,75-1,30	(5lterz. Normallampe)	1 cbm	1,50	1,50	1,00
Geräucherter Heringe	1 "	1,80-2,00	1,20-2,00	1,50-2,00	Leuchtgas	1 "	1,50	1,50	1,00
" Lachsgeringe	1 "	2,50-3,00	1,50-2,00	1,80-2,50	Kochgas	1 "	1,50	1,50	1,00
Kieler Bücklinge	1 Pfd.	9,00-13,00	8,00-10,00	7,00-8,00	Petroleum	1 Str.	6,50-8,00	4,80-4,80	6,00-7,25
Geräucherter Schellfisch	1 "	6,00-10,00	5,00-6,00	5,00-6,00	Brennspiritus	1 "	6,50-6,85	6,65	6,65
Sardinen in Öl	1 Dose	5,00-60,00	3,80-30,00	2,90-26,00	Karbid	1 kg	—	—	5,00-5,50
Hering in Gelee	1 "	48,00-60,00	40,00-65,00	7,00 7,50	Bündelbizer	1 Paket	3,00	2,40-3,00	2,50-3,50
<b>XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.</b>					<b>XIII. Reinigungsmittel.</b>				
Kartoffeln	1 Btr.	93,00-130,00	50,00 88,00	—	Kernseife, gelb	1 Pfd.	11,00-15,00	6,00-9,00	4,50-14,00
"	1 Pfd.	1,00-1,40	0,75-1,00	0,38-0,40	Schmierseife	1 "	2,50-6,00	2,50-4,50	2,80-5,00
Blaukraut	1 "	1,10-1,50	1,00-1,40	0,50-0,80	Bleichsoda	1 "	1,30-1,60	1,25-1,60	1,25-1,60
Weißkraut	1 "	0,80-1,30	0,80-1,00	0,25-0,30	Kristallsoda	1 "	0,80-1,25	0,80-0,80	0,80-1,00
Sauerkraut	1 "	1,50-1,70	1,20-1,80	0,40-0,60	<b>XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.</b>				
Wirsing	1 "	0,70-1,20	0,70-1,20	0,35-0,40	Herrenschuhe Bogcalc	1 Paar	275,00-535,00	197,00-320,00	195,00-300,00
Kohltrabi	1 Dhd.	1,80-3,50	1,00-2,50	—	Damen Schuhe "	1 "	250,00-450,00	190,00-300,00	125,00-254,00
Spinat	1 Pfd.	0,50-2,00	0,60-1,00	0,50-1,20	Kinderschuhe "	1 "	100,00-270,00	90,00-200,00	75,00-175,00
Schwarzwurzeln	1 "	1,50-3,00	1,00-3,50	1,00-1,30	Sohlen und Flecken von				
Rote Rüben	1 "	0,80-0,70	0,50-0,80	0,30-0,40	Herrenschuhen	1 "	75,00-80,00	60,00-70,00	55,00-60,00
Gelbe Rüben	1 "	0,80-1,30	0,70-1,20	0,55-0,40	Damenschuhen	1 "	55,00-60,00	45,00-55,00	45,00-50,00
Kohlkräuter, Dorschen	1 "	0,50-0,60	—	0,20-0,30	Knaben- u. Mädchen sch.	1 "	40,00-45,00	35,00-40,00	40,00-45,00
Blumentohl	1 Stck.	0,50-8,00	0,50-10,00	2,00-5,00	Kinderschuhen	1 "	36,00-40,00	32,00-36,00	28,00-30,00
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	1,00-2,50	—	<b>XV. Kleidung.</b>				
Meerrettich	1 "	5,00-10,00	7,00-10,00	—	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	1500-3500	1200-2600	1000-2200
Sellerie	1 Stck.	0,50-4,00	0,50-3,00	0,30-1,30	Konfektion	1 "	950-1800	750-1500	625-1050
Petersilie	1 Pfd.	1,20-1,50	0,50-1,00	—	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	1200-3000	1000-2400	1000-1800
Kopfsalat	1 Stck.	—	0,50-1,00	—	Konfektion	1 "	850-1750	750-1650	425-850
Reisiche	1 "	0,05-0,30	0,05-0,40	—	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	500-1200	400-900	300-800
Zwiebeln	1 Pfd.	1,00-1,40	1,00-1,20	0,90-1,80	Konfektion	1 "	250-450	125-350	75-250
Äpfel	1 "	1,80-4,00	0,50-3,50	0,70-2,50	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	850-1200	700-1050	800-1200
Birnen	1 "	2,00-3,50	0,90-3,50	1,20-2,50	" Konfektion	1 "	450-600	400-600	120-250
Orangen	1 Stck.	—	—	—	<b>XVI. Hüte, Schirme.</b>				
Zitronen	1 "	0,70-1,00	0,40-1,20	0,40-0,60	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	45,00-89,00	36,00-89,00	30,00-79,00
Balnüsse	1 Pfd.	10,00-15,00	7,00-10,00	7,00-10,00	" (Wollfilz)	1 "	55,00-120,00	55,00-100,00	75,00-100,00
Hafelnüsse	1 "	—	—	12,00	" (Haarfilz)	1 "	105,00-200,00	90,00-180,00	95,00-150,00
Äpfel gedörrt od. getrock.	1 "	—	11,50	10,20	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	65,00-120,00	65,00-120,00	58,00-125,00
Birnen	1 "	4,50-5,00	4,50	6,50-7,00	" (Halbheide)	1 "	125,00-250,00	125,00-250,00	100,00-200,00
Zwetschgen geb.	1 "	8,50-9,00	6,50-7,00	6,00-8,75	<b>XVII. Wäsche.</b>				
Pflaumen	1 "	9,00-10,00	8,00	6,00-7,20	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	57,00-195,00	43,50-155,00	48,00-120,00
Mischobst	1 "	9,00	7,50-9,00	10,00	" Halbwohle	1 "	60,00-150,00	30,00-135,00	42,50-110,00
<b>XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.</b>					Herrenhemd, weiß	1 "	35,00-165,50	25,00-137,50	24,00-100,00
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					" Baumwolle	1 "	65,00-105,00	9,00-100,00	24,00-80,00
Steinkohlen, Sächsl. Stücke	1 Btr.	29,20-33,05	29,20-29,90	22,90-23,50	Herren-Unterhose, Halbwohle	1 "	35,00-150,00	10,00-125,00	10,50-105,00
" " Würfel	1 "	29,05-32,90	29,05-29,75	22,90-23,40	Damenhemd, weiß	1 "	29,00-100,00	28,00-100,00	37,00-100,00
" " Knüppel I	1 "	31,95-32,85	29,00-29,65	22,70-23,30	Kinderhemd, weiß	1 "	32,00-50,00	18,00-50,00	14,00-44,00
" " Ruhrer Rußkohle	1 "	31,95-32,05	28,50	19,90	Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	16,00-63,75	13,00-53,15	18,00-40,00
Deutscher Anthrazit	1 "	—	—	—	Baumwolle	1 "	6,50-40,20	5,00-33,50	5,00-28,50
Würfel und Ruß II	1 "	32,50-36,00	32,50	23,20	Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 "	19,00-97,50	15,00-81,25	19,50-96,00
Braunkohl, Bruch, Dfegg.	1 "	—	—	22,40	Baumwolle	1 "	7,50-79,50	6,00-66,25	9,80-73,00
" Bräuer Glanzw.	1 "	20,95-23,05	—	—	Herren-Stehtragen	1 Stck.	4,90-20,00	4,00-18,50	4,50-11,50
Ruhrer Steinkohlenbricket	1 "	—	28,35	26,80	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	4,00-24,00	4,00-22,00	4,50-17,00
Deutsche Braunkohlenbrif.	1 "	21,20-29,70	21,20-21,85	16,40	Manjchetten	1 Paar	12,50-28,00	9,00-22,00	9,00-16,00
Bayern-Brifett	1 "	20,80-21,20	18,65	16,50	Taschentuch, weiß	1 Stck.	4,00-20,00	3,00-20,00	1,50-12,00
Bäder-Brifett	1 "	23,50	21,00	16,20-18,25	Handtuch	1 "	10,00-30,00	9,00-30,00	7,50-40,00
Ruhrer Ruß-Stücke	1 "	34,00-34,40	30,85	23,20-23,25	Handschuhe	1 Paar	5,80-44,25	6,00-38,00	4,50-30,00
Gaswerkstoffs, großstückig	1 "	28,80	25,50-27,50	18,80-19,85					
" kleinstückig	1 "	29,30	26,00-28,00	19,80-19,85					

### 8. Städtisches Arbeitsamt.<sup>1)</sup>

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Dabon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierzucht	152	11	41	7	157	4	142	6	21	3	146	2
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	3	83	5	55	1	82	—	—	1	7	—	—
V. Metallverarbeitung	987	1278	1013	817	932	1218	16	—	209	44	6	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Chemische Industrie	12	—	4	—	14	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	2	12	1	—	1	5	—	—	1	—	—	—
IX. Textilindustrie	6	55	8	38	8	32	—	—	—	3	—	—
X. Papierindustrie	30	9	27	10	22	8	6	—	3	—	2	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	157	165	143	55	151	148	4	—	23	3	4	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	58	63	92	1	55	60	—	—	9	—	—	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	122	42	94	44	76	28	14	2	8	—	1	—
XIV. Bekleidungsindustrie	189	—	238	—	151	—	7	—	66	—	2	—
XV. Reinigungsgewerbe	7	24	12	33	7	16	1	—	—	2	1	—
XVI. Baugewerbe	3	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—
XVII. Graphische Gewerbe	631	35	715	671	526	28	6	—	56	32	6	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbl. Zwecke	115	81	120	50	90	51	5	1	8	3	—	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	325	311	211	293	307	228	21	104	13	60	14	64
XX. Handelsgewerbe	1232	1060	806	787	1131	678	118	35	98	35	111	2
XXI. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	17	39	23	39	4	37	2	—	2	10	—	—
XXII. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	205	49	59	65	51	52	3	—	3	—	—	—
XXIII. Freie Berufsarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXIV. Lehrlinge aller Berufsarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Nov. 1921</b>	<b>4 253</b>	<b>3 317</b>	<b>3 615</b>	<b>2 965</b>	<b>3 686</b>	<b>2 675</b>	<b>346</b>	<b>148</b>	<b>521</b>	<b>202</b>	<b>293</b>	<b>68</b>
<b>Oct. 1921</b>	<b>4 803</b>	<b>3 437</b>	<b>3 788</b>	<b>3 313</b>	<b>4 223</b>	<b>2 823</b>	<b>712</b>	<b>172</b>	<b>535</b>	<b>267</b>	<b>642</b>	<b>118</b>
<b>Nov. 1920</b>	<b>2 476</b>	<b>2 250</b>	<b>4 706</b>	<b>2 460</b>	<b>2 208</b>	<b>1 770</b>	<b>271</b>	<b>166</b>	<b>167</b>	<b>143</b>	<b>221</b>	<b>60</b>

<sup>1)</sup> Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 15 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 190; für weibl. Stellen 233; Gesuche für männl. Stellen 101; weibl. Stellen 145; Vermittlungen von männl. Stellen 77; weibl. Stellen 67.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 203 799.40 M. für Unterstüßungen ausbezahlt und zwar in 2 157 Fällen für Männer und in 359 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstüßungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

### 9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			Darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder							versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
<b>1. Nov. 1921</b>	<b>74 965</b>	<b>54 069</b>	<b>4 304</b>	<b>89 86</b>	<b>79 269</b>	<b>63 055</b>	<b>142 324</b>	<b>1 894</b>	<b>4 547</b>	<b>1 957</b>	<b>2 876</b>	<b>4 833</b>
<b>1. Oct. 1921</b>	<b>73 954</b>	<b>51 600</b>	<b>4 230</b>	<b>9 254</b>	<b>78 184</b>	<b>60 854</b>	<b>139 038</b>	<b>1 940</b>	<b>2 360</b>	<b>2 001</b>	<b>2 985</b>	<b>4 986</b>
<b>1. Nov. 1920</b>	<b>71 729</b>	<b>47 442</b>	<b>5 135</b>	<b>9 102</b>	<b>76 864</b>	<b>56 544</b>	<b>133 408</b>	<b>2 367</b>	<b>2 615</b>	<b>2 423</b>	<b>3 209</b>	<b>5 632*)</b>

\*) Berichtigt.